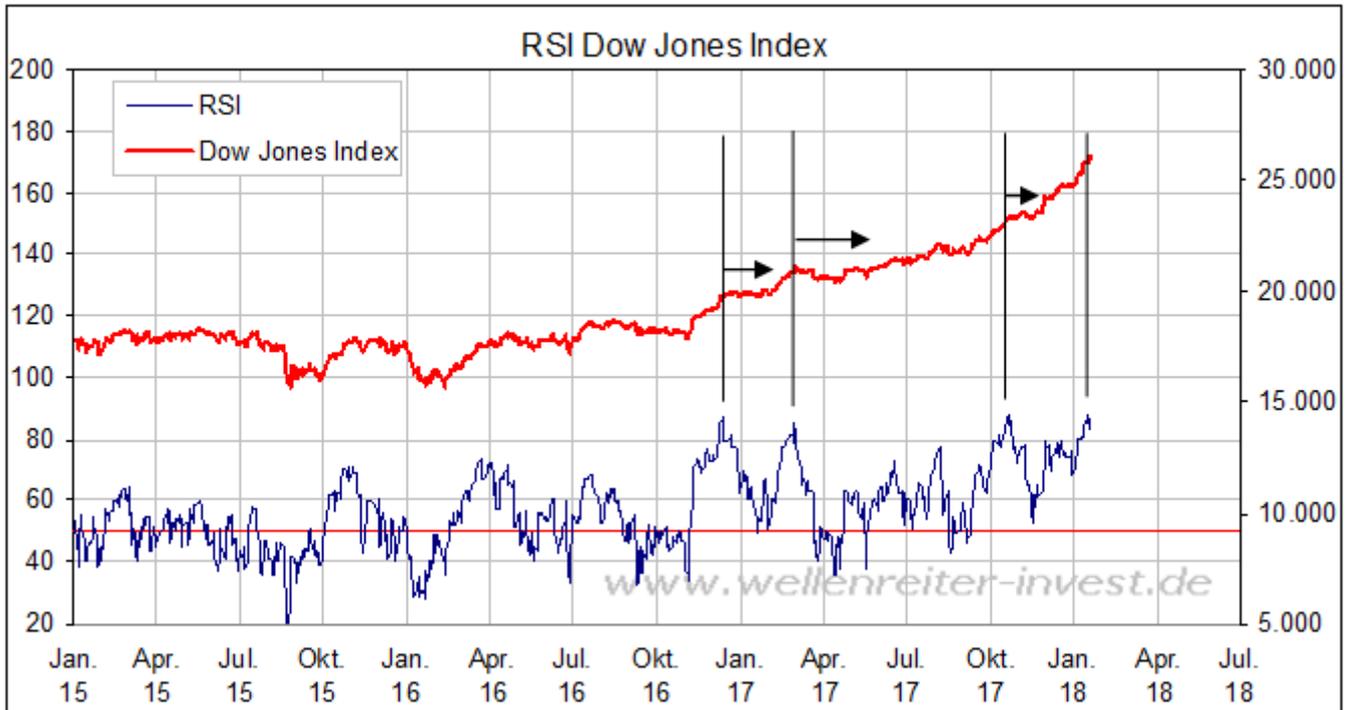


# Ausgereizte Indikatoren

Wellenreiter-Kolumne vom 20. Januar 2018

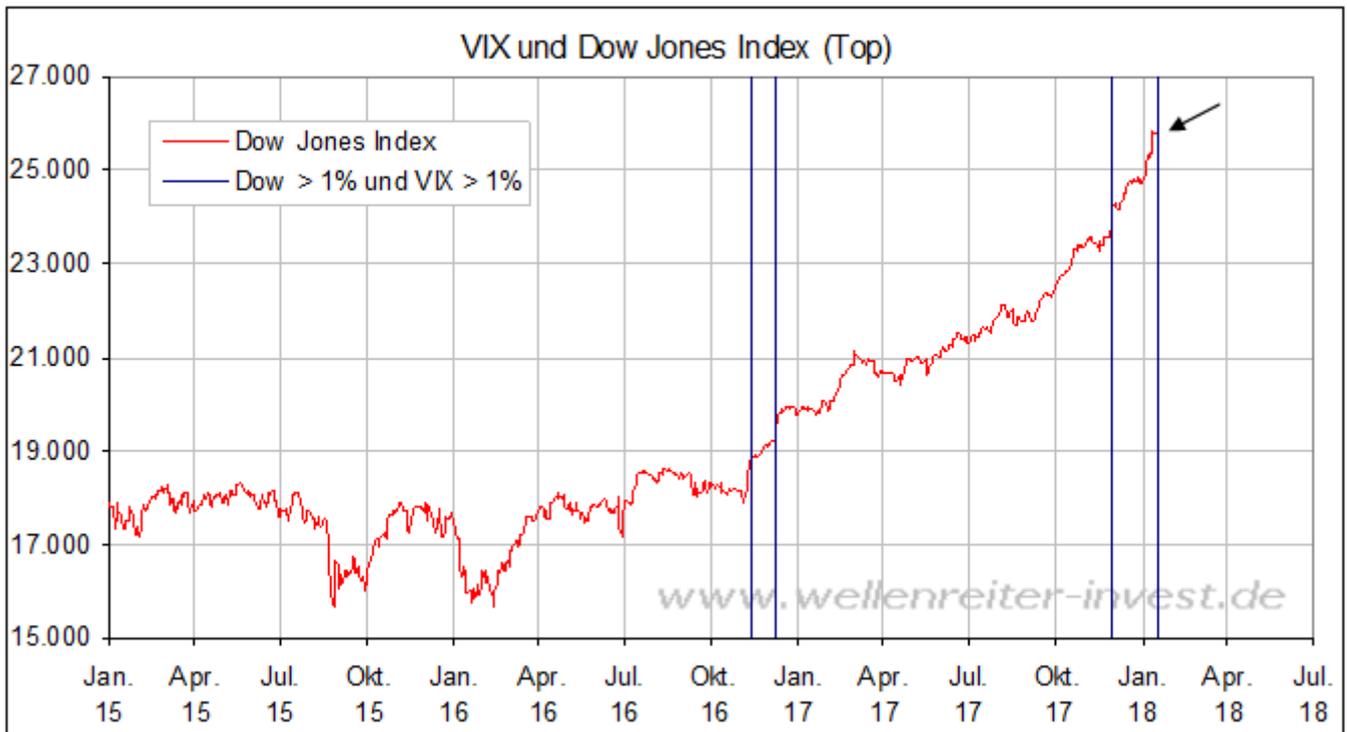
Der Relative-Stärke-Index (RSI) des Dow Jones Index erreichte in dieser Woche mit 88,5 Punkten zum vierten Mal seit Dezember 2016 einen Wert von 85 oder mehr.



Im Gefolge dieser Extrema kam es jeweils zu Seitwärtsbewegungen zwischen ein und drei Monaten (siehe Pfeile obiger Chart).

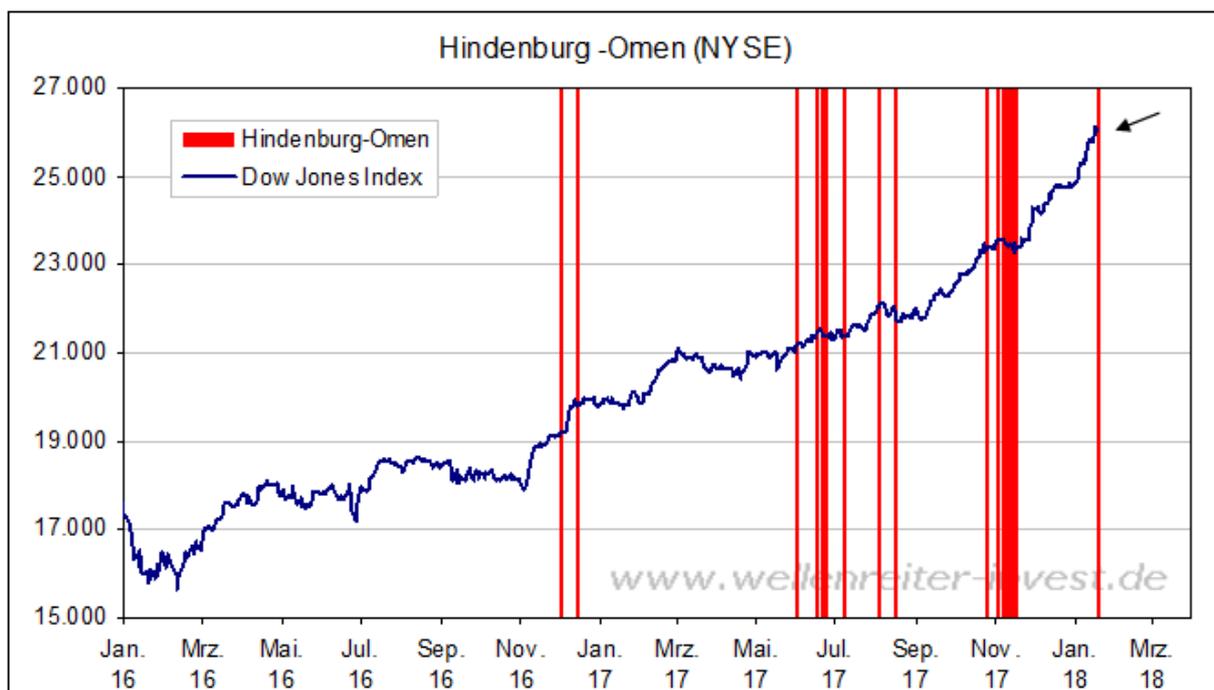
Drei der vier Werte liegen sogar über 87. In unserer Kolumne vom 16. Dezember 2016 stellten wir dar, dass in den vergangenen 100 Jahren lediglich viermal Werte über 87 erzielt wurden. Wir hatten damals herausgearbeitet, dass ein Extremwert im RSI von 87 in allen bisherigen Fällen zu einer Konsolidierung führte. Anschließend ging es weiter aufwärts. Übertragen auf die aktuelle Situation würde es jetzt zu einer Konsolidierungsphase im Dow Jones Index kommen, der nochmals steigende Kurse folgen.

Es ist selten, dass Dow Jones Index und VIX gemeinsam an einem Tag um jeweils ein Prozent steigen. Seit dem Jahr 2010 ist dieses Signal erst viermal erfolgt, und zwar in den Jahren 2016 und 2017 sowie am 18. Januar 2018 (siehe folgenden Chart).

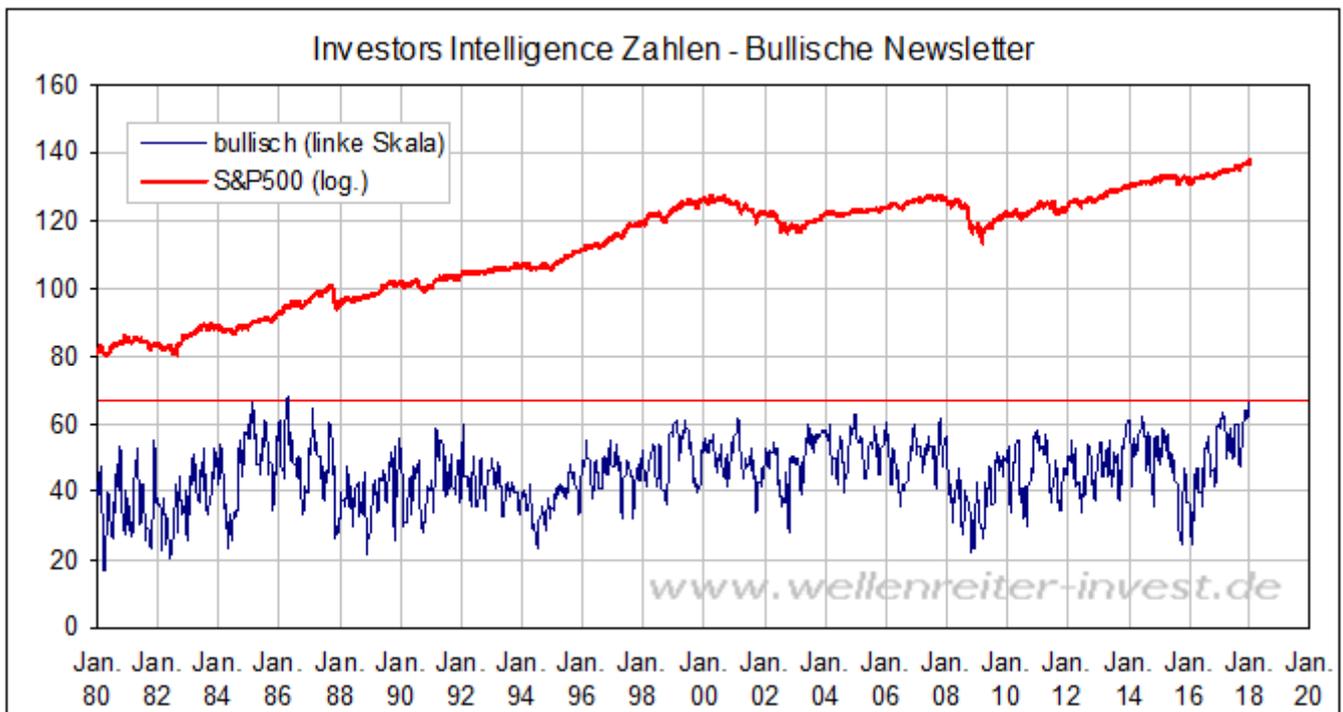


In der Vergangenheit bedeutete eine solche Konstellation häufig ein kurzfristiges Hoch.

Hinzu kommt ein Hindenburg-Omen, das ebenfalls am Donnerstag ausgelöst wurde. In den vergangenen 15 Monaten signalisierte das Auftreten von Hindenburg-Omen bis auf wenige Ausnahmen Seitwärtssituationen.



Aus Sicht des Sentiments gibt es einen neuen Rekordwert zu vermelden: 66,7 Prozent der US-Börsenbriefschreiber sind bullish eingestellt (+2,3 Prozentpunkte gegenüber der Vorwoche).



In der langfristigen Perspektive seit 1980 ist durch die eingezeichnete rote Linie gut zu erkennen, dass dieser Wert nur einmal übertroffen wurde, nämlich im April 1986 (68,3 Prozent Bullen).

Nimmt man alle Werte über 64 Prozent (sie gab es außer in dieser Phase nur in den 1980er Jahren) und trägt sie in einen Chart sein, dann ist gut zu erkennen, dass einem derart hohen Sentiment jeweils eine Seitwärtsphase an den Aktienmärkten folgte.



Fazit: Die dargestellten Indikatoren zeichnen für die US-Aktienmärkte einen Übergang von einer starken Trendphase in eine mehrwöchige Seitwärtsphase vor. Anschliessend dürfte sich der Aufwärtssimpuls erneut durchsetzen.

Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest